

## SPARK 052

(Matrix Code: **SPARK052.00** for [StartOver.xyz](http://StartOver.xyz) game.)

**UNTERSCHIEDUNG:** Liebe kommt nicht von jemand anderem.

**VERTIEFUNG:** Es ist interessant, die Frage zu stellen: Woher kommt Liebe? Vermutlich ist kein anderes Thema in der Literatur, in Lied und Poesie so umfassend erforscht worden wie dieses. Worin könnte überhaupt der Nutzen bestehen, die Liebe in einer so verdichteten Form wie einem SPARK zu untersuchen?

Ein Possibility Manager will wissen, wie er im Reich der Liebe sinnvoll agieren kann. Vielleicht überrascht es dich zu erfahren, dass Possibility Management genau deshalb so effektiv ist, weil Liebe sein Fundament ist. Du kannst erst dann wirksam Möglichkeiten für jemanden erschaffen, wenn du zuerst einen Weg findest, ihn oder sie zu lieben. Also, woher kommt Liebe?

Wenn du glaubst, Liebe käme von jemand anderem, dann überlege einmal, wie du dann typischerweise dein Leben leben würdest. Du könntest Stunden, Tage oder Wochen in einem Mangel an Liebe zubringen. Du könntest folgern, dass Liebe Mangelware ist, dass es nicht genug Liebe gibt und dass du nach Liebe Ausschau halten musst. Wenn du verliebt sein willst, musst du versuchen, Liebe zu finden.

Woher weißt du, wann du Liebe gefunden hast? Du suchst vielleicht zuerst nach Anhaltspunkten für Liebe. Du denkst: „Wenn mich dieser Mensch liebt, dann würde er sicherlich hin und wieder den Mülleimer ausleeren.“ Oder: „Wenn mich dieser Mensch liebt, dann würde er mir bestimmt tief in die Augen schauen und meine Hand halten wollen statt sich in unserer gemeinsamen Zeit über jemand anderen zu beschweren.“ Wenn du nicht die Beweise findest, die du erwartest, kommst du zu der Schlussfolgerung, dass da keine Liebe ist. Ohne Liebesbeweise bleibt dir nichts anderes übrig, als ein ungeliebtes Opfer zu sein. Und genau da will dich deine Box haben, denn dann musst du dich weiterhin auf deine Box verlassen statt auf Liebe.

Die andere Art, auf die du nach Liebesbeweisen suchst, geschieht durch dein Erleben. Du denkst: „Wenn Liebe da ist, wird mir das Herz überquellen. Mein ganzer Körper wird sich warm und prickelnd anfühlen. Probleme werden nicht wie Probleme aussehen. Ich werde von der Liebe berauscht sein und immer mit meinem Partner zusammen sein wollen.“ Wenn du die erwarteten Empfindungen dann nicht verspürst, schließt du daraus, dass keine Liebe da ist. Ohne die Erfahrung der Liebe bleibt dir nichts anderes übrig, als ein ungeliebtes Opfer zu sein. Und auch hier will dich deine Box genau da haben, denn dann bist du abhängig von deiner Box statt abhängig von Liebe.

Die Suche nach Liebesbeweisen oder Liebeserfahrungen ist die typische Beziehung zu Liebe. Und wenn du nicht findest, wonach du suchst, dann nimmst du an, dass keine Liebe da ist. Du hältst dann woanders Ausschau nach Liebe.

Beim Durchführen der SPARK Experimente ist dir bis jetzt hoffentlich schon aufgefallen, dass die Beweise, die du wahrnimmst, und die Qualität der Erfahrungen, die du machst, vollkommen von deiner Box bestimmt werden. So erschreckend das

auch sein mag, der Einfluss der Box auf deine Sinne kann nicht mehr geleugnet werden, (obwohl es die Box ganz leicht einrichten kann, dass du es zeitweise vergisst). Das bedeutet, dass deine Box auch deine Beziehung zu Liebe bestimmt.

Da du Verantwortung dafür übernimmst, deine Box so erschaffen zu haben, wie sie ist, kannst du jederzeit und ohne Grund deine Box umbauen, so wie du willst. Du könntest sogar neu entwerfen, wie sich deine Box auf Liebe bezieht. Welche andere mögliche Beziehung gibt es zu Liebe? Könnte es eine Beziehung zu Liebe geben, bei der du kein Opfer bist, das herumläuft und versucht, Liebe in einer Welt zu finden, in der Liebe Mangelware ist? Könnte sich deine Box auf Liebe beziehen, als existiere Liebe in Hülle und Fülle, weil es überall, wo du hingehst, Liebe gibt? Als ob du Liebe erzeugen würdest? Wie kannst du diese radikal verantwortliche Beziehung zu der Präsenz von Liebe herstellen? Indem du experimentierst, natürlich!

### **EXPERIMENTE:**

Es folgen fünf Experimente aus dem Possibility Management, um radikale Verantwortung für Liebe zu übernehmen. Sie erfordern Übung. Wähle eines. Übe.

1. **SPARK052.01** Tu so, als sei Liebe eine Verpflichtung. Du besitzt die Fähigkeit, eine Verpflichtung einzuhalten. Solange du deine Verpflichtungen einhältst, gibt es Liebe. Zu sagen: „Ich liebe dich“ bedeutet dann „Ich bin dir verpflichtet. Ich engagiere mich für dein Wohlergehen. Ich verpflichte mich dir. Ich verpflichte mich deinem Wohlergehen. Ich verpflichte mich deinen Verpflichtungen. Ich verpflichte mich dem, wozu du verpflichtet bist.“ Um herauszufinden, wozu eine andere Person verpflichtet ist, ist es erforderlich, ein Gehör für die Wahrnehmung von Verpflichtung zu entwickeln. Um dieses Gehör zu entwickeln, experimentiere damit, zu wiederholen, welche Verpflichtungen du bei deinem Gegenüber herausgehört hast. Dann bitte dein Gegenüber um sein Feedback. Auf diese Weise wirst du ziemlich schnell lernen.
2. **SPARK052.02** Tu so, als sei Liebe alles, was es gibt. Sieh dich um. Warum sonst würden Menschen ihre Wände neu streichen? Warum sonst würden Menschen wunderschöne Gärten anlegen? Warum sonst würden Menschen Geschäfte aufbauen? Warum sonst würden sich Menschen die Haare kämmen? Warum sonst würden Menschen Möbel und Kunst produzieren, Kirchen und Straßen bauen? Warum sonst wäre es Menschen wichtig, Dinge in Ordnung zu bringen oder zu reparieren? Warum sonst würden Menschen kommunizieren? Vielleicht übersieht deine typische Sichtweise, dass Liebe Mangelware ist, die offensichtliche Tatsache, dass Liebe alles ist, was es gibt.
3. **SPARK052.03** Tu so, als sei Liebe ein Prinzip. Dann kannst du als Possibility Manager im Dienst am Prinzip Liebe stehen. Bei jeder Interaktion kann die Liebe durch dich existieren, weil du der Raum bist, durch den das Prinzip Liebe seine Arbeit auf der Welt tut. Berühre alles, was du anfasst, als eine Manifestation von Liebe.
4. **SPARK052.04** Tu so, als existiere die Liebe deshalb, weil du persönlich den Kontext der Liebe erzeugst. Liebe umgibt dich wie eine Wolke des Seins. Das

bedeutet, dass überall, wohin du auch gehst, du nicht mehr nach Liebe suchen musst. Liebe ist bereits da, weil du da bist. Ein Possibility Manager repräsentiert stets die Möglichkeit der Liebe, weil er oder sie den Kontext der Liebe mit Absicht erzeugt.

5. **SPARK052.05** Tu so, als gäbe es zwei Formen von Liebe: passiv und aktiv. Die passive Liebe akzeptiert das, was ist, so wie es jetzt ist. Die aktive Liebe kreiert, was ist. Hinweis: Es besteht ein großer Unterschied zwischen akzeptieren, was ist, und *tolerieren*, was ist. Bloß zu tolerieren ist *nicht* akzeptieren. Zu akzeptieren, was ist, bedeutet, weder zu bewerten noch zu kritisieren noch zu erwarten, dass die andere Person oder die Situation irgendwie anders sein sollte, als sie jetzt gerade ist. Zu akzeptieren, was ist, gibt dir direkten Zugang zu den nicht reduzierbaren Kernbestandteilen der Realität, solltest du dann beschließen, die zweite Form von Liebe – die aktive Liebe – in Kraft zu setzen. Aktive Liebe erzeugt, was ist, erzeugt, was dir wirklich am Herzen liegt. Menschen berichten häufig, dass es sich anfühlt, als seien sie verliebt, wenn sie erzeugen, was ihnen wirklich am Herzen liegt. Wer entscheidet denn, was dir wirklich wichtig ist? Könntest du es so einrichten, dass dir das, was du jetzt gerade tust, wirklich am Herzen liegt?